Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 37 (1964)

Heft: 8

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Major J. Schlageter, im Margarethenthal 19, Binningen, G (061) 34 24 40. Zentralsekretär (offizielle Adresse): Kpl. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel, G (061) 23 78 05. Zentralkassier: Fw. Jakob Müntener, Löchliweg 49, Worblaufen G (031) 61 57 66. Uem. Of. Telegraph und Funkhilfe: Hptm. Werner Küpfer, 34, Av. Th.-Vernes, Versoix GE, G (022) 32 67 50, P (022) 55 19 16. Uem. Of. Funk: Oblt. Kurt Dill, Waldeckweg 55, Binningen, P (061) 47 56 19, Oblt. Jean Rutz, 12, rue Albert-Gos, Genf, G (022) 35 89 20, P (022) 35 54 22. Brieftaubendienst: Dchef Maria Eschmann, Friedheimweg 20, Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Kontrollführerin: Dchef Alice Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38. P (051) 45 04 48. Zentralmaterialverwalter: Adj. Uof. Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 65 57 93. Protokollführer und Redaktor des «Pionier»: Wm. Erwin Schöni, Mürgelistrasse 6, Zuchwil, P (065) 2 23 14. Beisitzer: Major Alfred Bögli, Madetswil bei Russikon ZH, G (051) 34 37 44. Postcheckkonto Eidg. Verband der Übermittlungstruppen: 80 - 25090; Postcheckkonto Redaktion des «Pionier»: 80 - 15666.

Sektionsmitteilungen

Aarau

Basisnetz · Die Funktätigkeit im Basisnetz wird bis Ende August eingestellt.
Training für GEU 64 · Dieses Training wird im Rahmen eines fachtechnischen Kurses durchgeführt, somit können sämtliche Mitglieder an diesem Anlass teilnehmen, wozu alle recht herzlich eingeladen sind. Die Kursdaten sind folgende: Sonntag, 16. und 23. August, je 0830—1100 Uhr, technisch; Samstag, 29. August, 2000—2200 Uhr, technisch; Samstag, 5. September, 1400—1630 Uhr, Schiessen, Lauf, HG-Werfen, Distanzenschätzen; Sonntag, 13. September, 0830—1100 Uhr, technisch; Samstag, 19. September, 2000—2200 Uhr, technisch. Wir hoffen an diesen Kurstagen recht viele Mitglieder (auch Aktive) begrüssen zu können. Wk

Bern

Concours hippique 20./21. Juni · Für den alle 2 Jahre in Bern stattfindenden Concours haben wir auch diesmal die notwendigen Telephonleitungen gebaut. Bau und Abbruch, sowie die Bedienung wurden unter Leitung von Timpe durch Jungmitglieder ausgeführt. Für die flotte Arbeit danken wir bestens. Zi.
Emmentalisches Schützenfest in Konolfingen, 4.—13. Juli · Nach den Reitern kamen die Schützen an die Reihe. Verlangt wurde eine Telephonverbindung vom Hauptschießstand nach dem Ausweichstand und eine Verbindung vom Schießstand zum Scheibenstand. Für den bewährten Telephontrupp (Timpe, Chrosle, Ruedi und Scherz) bot diese Aufgabe keine Probleme und nach kurzer Bauzeit konnte in der Festhütte bei Gesang und Musik das Nachtessen eingenommen werden. Zi.
Schiess-Sektion · Der Obmann unseres oben erwähnten Dienstzweiges macht darauf aufmerksam, dass der Sonntag, 23. August, 0700—1200, die letzte Gelegenheit bietet, die obligatorische Übung zu schiessen. Nähere Angaben wollen Sie bitte dem Tätigkeitsprogramm der Sektion, Seite 3, entnehmen. co
Jungmitgliedergruppe · Beginn der Kursabende: Klasse 1 und 2: Montag, 17. August; Klasse 3: Dienstag, 18. August, Baracken Guisan-Platz, um 20 Uhr. Für Teilnehmer an der GEU 64 sind die Trainingsabende obligatorisch. Dem Jungmitglied Peter Danzeisen, das gegenwärtig die RS absolviert, wünschen wir einen recht angenehmen Dienst. Hz
Nun geht die grosse Bitte an alle angemeldeten Teilnehmer für die GEU 64! Die fachtechnischen Kurse — übrigens sehr interessant und lehrreich gestaltet — welche in den Monaten August und September zur Durchführung gelangen, haben zum Ziele, unser theoretisches, wie praktisches Wissen und Können zu vervollständigen. Deshalb erachten wir es als selbstverständlich, dass alle Wettkämpfer initiativ unseren Bestrebungen unfehlbar nachkommen und mithelfen, die erwähnten Kurse möglichst interessant zu gestalten. co

Biel/Bienne

Fachtechnischer Kurs SE-222 · Zur Vorbereitung auf den Wettkampf an der GEU/EXGE 64 haben wir für die Wettkämpfer einen fachtechnischen Kurs SE-222 durchgeführt. Während etwa 20 Stunden, verteilt auf einen Samstagnachmittag und fünf Abende, bot sich den 5—7 Mann die Gelegenheit, in Material, Antennenbau, Funkverbindung usw. die einst in der RS oder im letzten WK erlangten Kenntnisse aufzufrischen. Besonderen Wert legte der Kursleiter, Kpl. Rentsch, auf das fachgerechte Aufstellen des Antennenmastes, sowie auf ein rasches und sicheres Einstellen des «Schwebungsnulles» — wichtige Details für das Zustandekommen einer gut funktionierenden Verbindung.
Am letzten Kursabend gelang es uns, mit einer andern Sektion, welche gleichzeitig mit uns einen gleichen Kurs durchführte, in Verbindung zu kommen. Zuerst wurde ein Dreiernetz gebildet — mit etwas Verspätung auf die festgelegte Zeit, weil mit dem Antennenbau nicht rechtzeitig fertig oder der Benzinmotor nicht sofort laufen wollte. Nachdem die zweite Station ebenfalls QRV war, wurden 2 Zweiernetze gebildet. Leider riss die Fk.-Verbindung nach erfolgtem QSY um 21.45 Uhr gleichzeitig in beiden Netzen ab. Der Grund ist leider nicht bekannt.
Braderie Biel · Auch dieses Jahr durften wir für das Organisationskomitee eine Fk.-Verbindung herstellen. Zum Einsatz gelangten unsere REX-Stationen mit 2 Mann.
Kasse · Der Kassier konnte, wie erst jetzt zu erfahren war, nicht allen Mitgliedern den Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag zustellen, da der Vorrat nicht ausreichte. Die neuen EZ sind bestellt worden — doch die Ablieferung ist noch ungewiss. Falls jemand, der den grünen Schein noch nicht erhalten hat, trotzdem seinen Beitrag zahlen möchte, lautet unsere Postcheck-Nummer: 25-3142. Besten Dank!
Autorennen St. Ursanne · Wie bereits im letzten «Pionier» mitgeteilt, haben wir den Übermittlungsdienst in St. Ursanne übernommen. Bereits gelangten einige «Aktive» zur Anmeldung. Hier kurz etwas aus unserem Programm: Abfahrt per Bahn, Freitag, 21. August, nach Feierabend. Übernachtung in St. Ursanne. Samstag und Sonntag Arbeit nach Programm, Rückfahrt abends. Sämtliche Kosten (evtl. auch Arbeitsausfall) wird durch die Kasse des EVU Biel übernommen. Die Teilnehmer werden eine sehr interessante Arbeit vorfinden. Werte Kameraden — bitte meldet euch noch an. Anmeldungen, wenn möglich schriftlich, nimmt gerne entgegen der Präsident, Telephon (032) 7 45 44, EVU Postfach 855, Biel 1.
Einladung zur Quartalsversammlung · Freitag, 14. August 1964, um 2015 im Restaurant Walliserkeller, I. Stock, in Biel. Traktanden: Einsatzbesprechung für St. Ursanne; GEU 64; Verschiedenes. Es wird kein besonderes Zirkular verschickt. Der Vorstand erwartet trotzdem einen Grossaufmarsch, insbesondere der Angemeldeten und Interessenten für St. Ursanne. so.

Lenzburg

Tätigkeit · Wenn wir uns auch im schriftlichen Verkehr etwas zurückgehalten haben, will das nicht heissen, dass unsere Sektion in den Ferien ist. Im Gegenteil, der Apparat läuft auf Touren! Neben unsern regelmässigen Sendeabenden vom Mittwoch haben wir einige Übermittlungen und Lautsprecheranlagen bewerkstelligt. Anlässe, die mithelfen, unsere Kasse auf den Beinen zu halten. Im ersten Halbjahr 1964 wurden folgende Einsätze geleistet:

2./3. Mai: Telephonübermittlung und Grosslautsprecheranlage (16 Lautsprecher) am Motocross in Wohlen. 28. Mai: Lautsprecheranlage an der Einweihung des Kraftwerkes Rüchlig der Jura-Cement-Fabriken in Aarau. 13./14. Juni: Lautsprecheranlage am Nordwestschweizerischen Jodlerfest in Brugg. 26. und 28. Juni: Lautsprecheranlagen am Freiämter Turnfest in Sins. 27./28. Juni: Lautsprecheranlagen am Kreisturnfest in Auenstein. 9./10. Juli: Funkübermittlung am Jugendfest in Lenzburg (Verkehrsumleitung für die Stadtpolizei). Alle diese Anlagen funktionierten einwandfrei. Speziell das Organisationskomitee des Motocross in Wohlen dankt allen unsern Mitgliedern, die für das gute Gelingen des Anlasses beigetragen haben, bestens. Für die Mitarbeit bei Lautsprecheranlagen benötigen wir immer einige Mitarbeiter. Wer gerne auch einmal dabei sein möchte, melde sich sofort beim Vorstand.

Sendeabend · Im Sendelokal herrscht Ferienbetrieb. Wir nehmen den Sendebetrieb am Mittwochabend, 19. August, wieder auf. Erscheint in Scharen!

Peilkurs · Wir können heute berichten, dass Kamerad Hansrudolf Weber einen fachtechnischen Peilkurs in Vorbereitung hat. Dieser Kurs scheint äusserst interessant zu werden. Als Termin ist der Herbst vorgesehen. Wir bitten unser noch folgendes Zirkular dann zu beachten.
Neueintritt · Wir freuen uns, Kamerad Arthur Meyer, Lenzburg, als neues Aktivmitglied unserer Sektion begrüssen zu dürfen. Wir hoffen, in ihm ein fleissiges Mitglied zu finden.
In eigener Sache · Auf den 1. Mai dieses Jahres bin ich in den Gemeinderat von Möriken-Wildegg gewählt worden. Diese «Nebenbeschäftigung» nimmt meine Freizeit derart in Anspruch, dass ich mich gezwungen sehe, nach zwanzigjähriger Vorstandszugehörigkeit, auf die nächste Generalversammlung hin mein Amt als Sekretär in der Sektion aufzugeben. Ich zähle auf das Verständnis unserer Mitglieder und hoffe auch, dass sich ein Nachfolger finden lassen wird. Interessenten möchten sich mit mir in Verbindung setzen. Max Roth, Wildegg

Luzern

Wir kündigen an: Der August-Stamm findet am Donnerstag, den 6. August, statt, wie üblich im Hotel Pfistern. Bergprüfungsfahrt des ACS anfangs Oktober. Sie ist den Einsatzwilligen, quasi als Ausklang unserer Jahrestätigkeit, seit Jahren wohlbekannt. Bisher als interne Veranstaltung des ACS Luzern aufgezogen, wird sie am 3. und 4. Oktober auf nationaler Basis verbreitert ausgetragen. Damit ist bereits angedeutet, dass sie uns an zwei Tagen beschäftigen wird; nicht einbezogen ist dabei der Drahtbau, der als Novum etliche Schweisstropfen zum Fliessen bringen wird. Noch ist der Verbindungsplan nicht ausgearbeitet, doch lassen diese spärlichen Angaben bereits ahnen, dass eine recht ausgedehnte Aufgabe unser harrt. Die Angemeldeten und solche, die für Zuverlässigkeit in der Übermittlung und ausgefeilte Kurventechnik etwas

übrig haben, werden zu gegebener Zeit mehr von uns vernehmen. Hz

Unser Passiv- und zugleich ältestes Mitglied, Edmund Odermatt, Kriens, feiert am 22. August seinen 75. Geburtstag. Wir gratulieren zu diesem ganz besonders in unseren Reihen recht seltenen Ereignis von ganzem Herzen. Als neue Mitglieder sind in den beiden letzten Monaten zu uns gestossen: Ernst Meier, Luzern; Robert Portmann, Kriens; Franz Sidler, Küssnacht; Herbert Wyler, Luzern (alle Aktiv), Alois Galliker, «Stammvater», Luzern (Passiv) und Jungmitglied Peter Traber, Luzern. Wir heissen diese sechs Kameraden herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich gut in unsere Sektion einleben werden. sch

Wir gratulieren unserem Ciba und seiner Frau zur Ankunft ihres Othmar, wünschen dem Kleinen gutes Gedeihen und schliessen die Hoffnung an, er möge in 1½ Dutzend Jahren ebenso tatenfreudig wie sein Vater in unseren Reihen vertreten sein.

Zusammenkunft ehemaliger Jungmitglieder · Mit dem Versuch hat es leider sein Bewenden gehabt. Nämlich unser Vorhaben, die ansehnliche Gruppe der 21—24jährigen zu vereinigen, damit sie bei angeregtem Beisammensein wieder mal die lehr- und abwechslungsreichen Stunden an altgewohnter Stätte auffrischen können. Wir wollen nicht nachforschen, was nicht wenig von ihnen davon abgehalten hat, sich weder positiv noch negativ zu dieser Idee zu äussern, d. h. die Sonder-Antwortkarte zurückzusenden. Umso bedauerlicher als sie durch ihr Stillschweigen eine Absage bewirkt und dadurch manchen ihrer Kameraden die spontan ausgedrückte Vorfreude zunichte gemacht und sich einer neuen Idee unzugänglich erwiesen haben. Doch freuen wir uns trotz alledem, dass die Unzertrennlichen — es sind deren gottlob nicht wenige — den regelmässigen Kontakt nicht vernachlässigen.

Einsatz der Funkhilfegruppe Luzern vom 4. Juli · In einem einfachen, doch recht aufschlussreichen Rahmen hat sie sich in den späten Abendstunden abgespielt. Als «Partner» vom Samariterverein Rotes Kreuz Luzern, vereint mit der Lebensrettungsgesellschaft Luzern, angefordert, bot sie uns willkommene Gelegenheit, mit ihnen enger Fühlung zu nehmen. Und weil uns das Tun anderer Platzorganisationen nicht gleichgültig sein kann und darf, haben einzelne unserer Kameraden einen lehrreichen Einblick in das Wirken erhalten, das opferbereite Männer und Frauen jeden Alters leidenden Menschen angedeihen lassen. Verkehrsleiter II, Franz Schacher, hat sich mit beispielhafter Umsicht des Organisationsauftrages angenommen. Das Fassen der Geräte klappte auf Anhieb, unsere Leute kamen auf das Konferenzgespräch hin aus allen Richtungen prompt angeschwirrt, und im Nu waren die zugewiesenen Posten besetzt — so schnell, dass einzelne zur Erfüllung ihrer Aufgaben das etappenweise Einrücken der Samariter abwarten mussten. Je länger desto mehr hat sich darauf erwiesen, dass die Funkverbindung das Übermittlungsmittel darstellt, das wertvolle Zeit gewinnen lässt, Umdispositionen ermöglicht, dem Nachschub förderlich ist, ja sogar auf relativ kurze Distanzen wichtigen Zwecken dienlich sein kann. A propos Distanzen und Örtlichkeiten: Die «Katastrophe» überraschte einen SGV-Dampfer in der Nähe der Werft — die improvisierte Explosion des Heizkessels forderte eine erhebliche Anzahl Opfer. Aufeinander abgestimmt erfolgte die Herbeischaffung des Sanitätsmaterials aus einem abgelegenen Stadtteil, die Auftragserteilung durch den verantwortlichen Arzt, die Anlegung von Triageplätzen, die Evakuierung und Auskunfterteilung ab Schiff, Einsetzen von Transitposten u. a. m. Als direkten praktischen Nutzen konnten wir gewisse überraschende funktechnische Erkenntnisse auf Stadtgebiet für uns buchen. Des Dankes der Veranstalter gewiss schlossen sich unsere Einsatzwilligen um 22 Uhr ihren Kameraden zum Stamm in den «Pfistern» an.

Nationale Ruderregatta Stansstad vom 13. und 14. Juni · Der EVU wird dir geben, was du sonst nicht kannst erleben. Und mehr noch als wünschbar wäre, wird die Vierergruppe einwenden, die während zwei vollen Tagen den Routine-Übermittlungsdienst sicherstellte. Dies sei gleich hervorgehoben als Trostpflästerchen an die nicht wenigen, denen eine betrübliche Absage in den Briefkasten geflogen kam. Hitze und Wasser im Übermass, natürlich beides von oben. Sie haben sich wohlmeinend am Samstag/Sonntag abgelöst. Wie gesagt, unsere Aufgabe hat sich nicht gewandelt, lediglich unser Bestreben, eine noch bessere Wiedergabe zu erzielen. Es wäre weitgehend erreicht worden, wenn sich der Reporter schon am Samstagvormittag ins Boot mit Einbaumotor hätte setzen können — und nicht erst mit den bedauernden Worten beim Sonntag-Torschluss. Dass uns der sonst so zuverlässige E 628 fast zum Blutschwitzen gebracht hat, werden wir so leicht nicht vergessen; aber nicht sein Innenleben drohte uns in den ersten Sekunden im Stich zu lassen, sondern lediglich sein Mund zur Aussenwelt, das Lautsprecherli. Was uns sonst noch beschert wurde? Der Reihe nach aufgezählt: den Ausbau und die Neuunterbringung der Sadec-Verstärkerei und -Hornerei in den Elektro-Frei-Opel — den aufregenden Batterietürgg, von Erich Schmidlin mit seiner vorzeitigen Rückkehr zum Guten gewendet — die Sonderbedienung der Presseleute, die eine diskret-laute Wiedergabe des Renngeschehens mittels Funkgerät zu schätzen wussten — eine fast schlaflose Nacht des Schreibenden, den die Vorstellung verfolgte, die in einsamer Höhe schwebende Antenne sei vom rauschenden Sturm geknickt worden und habe den darunter ausgerichteten Booten Schaden zugefügt — die Wohltat des von Walti Frei in weiser Voraussicht mitgebrachten Familienzeltes — die Ruderer-Herausfischerei von Albert Schilliger in Gemeinschaftsanstrengung mit dem Reporter (wer's nicht gleich kapiert: Die rauhe See hat nicht nur Einer, sondern sogar Vierer zum Kentern gebracht) — und zum Abschluss eine Demonstration des Suter- und Frei-Teilhabers über das subtile Vorgehen, wie ein Kabel aus Distanz und durch nur spaltbreit geöffnetes Fenster herausgelotst werden kann (Abstammung Ostschweiz). Und als Vorschau an die Equipe des nächsten Jahres: Die Zeit ist vorbei, da wir uns auf der Zihlmatte breit und unsere Auslege-Ordnung der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht haben. Nach dem Beispiel Rotsee wird das «Übermittlungszentrum» diskret ins Haus verlegt und mit einer Zusatz-Dienstverbindung erweitert werden. Hz

Mittelrheintal

Felddienstübung vom 27./28. Juni in Verbindungsunion mit Uzwil · Punkt 14.45 Uhr kann der Übungsleiter, Lt. Hans Rist, dem Inspektor, Hptm. Fürer, die Sektion beim Bahnhof SBB Altstätten melden: 16 Aktiv- und 6 Jungmitglieder. Sofort nach der Befehlsausgabe für die Phase 1 dislozierte das Gros der Sektion nach Diepoldsau, wo sofort mit dem Aufbau der Einrichtungen begonnen wurde. Im Keller der Post installierten die Draht-Spezialisten (Chef: Wm. Paul Breitenmoser) die F.Tf.Zentrale, den ETK und die 4 internen Anschlüsse; die Funker (Chef: Kpl. Ernst Jäckli) setzten ihre Stationen in Betrieb, bauten respektabel lange Fernbetriebsleitungen zum Gemeindehaus, wo sich auch das Uem.Zentrum (Chef: Pi. Albert Rist) etablierte. Insgesamt führten 6 Verbindungen zur Sektion Uzwil (Übungsleiter: Adj. Uof. Albert Kohler), die sich in Appenzell einrichtete. Jetzt setzte ein reger Tg.Verkehr ein. Um 19.30 Uhr begann die 2. Phase: Fahrtbetrieb. Gegen 20.30 Uhr trafen beide Sektionen in Altstätten ein, wo beim Schulhaus Bild der Park erstellt, Unterkunft bezogen und Händen geschüttelt wurden. Das gut zubereitete Nachtessen in der Gartenhalle der «Felsenburg» hat eine gewisse Basis zu bilden für den anschliessenden Bunten Abend. In rascher Folge wechseln Produktionen ab mit Liedern, Vorträgen, Singspielen. Besonders erwähnen möchte ich die Geburtstagsfeier und die verschiedenen Humpenrunden. Den edlen Spendern sei nochmals herzlich gedankt. Bereits um 7.45 Uhr nahm die Übung mit der Befehlsausgabe für die 3. Phase ihren Fortgang. Während in der 1. Phase die Uem. in stabiler Lage eingespielt und in der Phase 2 bereits einige Elemente der Uem. in Bewegung aufgefrischt worden waren, stand dieser letzte Teil ganz unter dem Motto «Bewegung». Trotzdem uns das Wetter um 9 Uhr einen Knüppel zwischen die Beine schleuderte, wurde nach einigen Anfangsschwierigkeiten vorzügliche Arbeit geleistet. Ein Telephoneisenmast hatte seine Tücken, gäll Sepp! Um 10 Uhr war Übungsabbruch. Auf dem Schulhausplatz in Gais verabschiedete sich der Übungsinspektor mit anfeuernden Worten von der Sektion. Gegen Mittag kann der Übungsleiter nach einer kurzen Übungsbesprechung die Kameraden mit dem besten Dank für das flotte Mitmachen entlassen. An dieser Stelle sei auch dem Übungsinspektor sowie den Uzwiler Kameraden, besonders dem Präsidenten und dem Übungsleiter, für die vortreffliche Zusammenarbeit gedankt. Danken möchten wir auch den Instanzen des Zeughauses Wil und der Kreistelephondirektion St. Gallen für die zuvorkommende Mitarbeit. HR

Besuch Telephonzentrale · Am 30. Mai besuchten wir die neue PTT-Telephonzentrale im Rathaus Altstätten. Zu dieser Exkursion fanden sich eine schöne Anzahl Mitglieder ein. Herr Köppel, ein Telephonspezialist, zeigte uns das neueste Wunderwerk der Telephontechnik. Manchem Laien — ich darf annehmen, dass die Stromer sogar Schwierigkeiten hatten — kamen die vielen Drähte spanisch vor. Herr Köppel gab sich Mühe, uns alles möglichst anschaulich zu erklären. Aber eben... Hernach gings ins Restaurant Löwen, wo wir unsere Kegelkünste zeigen konnten. Am Schlusse des Kegelabends konnten die Kegel von Franz den Salto schon ziemlich gut. Der Kreistelephondirektion St. Gallen, sowie ihrem Mitarbeiter, Herrn Köppel, sei für die Bemühungen bestens gedankt. -t-t

Mutationen · In unserem Kreise begrüssen wir die beiden Aktivmitglieder, Kpl. Holenstein Martin, Thal, und Pi. Gubser Paul, Staad. Der Vorstand hofft, sie an den Veranstaltungen recht oft begrüssen zu dürfen. -t-t

Solothurn

Die von Ferien verschonten Mitglieder können sich an unserem nächsten Stamm am Freitag, den 7. August 1964, treffen, und zwar, wenn das «Commerce» wieder geöffnet, daselbst, sonst im Restaurant Stephan, ebenfalls am Friedhofplatz. Der letzte Kegelschub führte uns nach Wiler in den «Löwen», wo wir unsere Jahresmeisterschaft weiter förderten. Gegen Mitternacht sollen sich dann vier Männer bemüht haben, ihr Auto zur nächsten Tanksäule zu stossen...

Wir begrüssen als neues Mitglied Uem.Sdt. Kurt Grüter, Lüsslingen. Er hat sich an unserer Felddienstübung vom 11. und 12. Juli bereits kräftig eingesetzt.

Die Beteiligung an unserer Felddienstübung vom 11. und 12. Juli 1964 war nicht überwältigend, in Anbetracht der eben begonnenen Ferien doch zufriedenstellend. Die Übung stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen der GEU/EXGE 64 (Handgranatenwerfen, Karabinerschiessen, Beantworten von Fragen, Stationsbau SE-222 und SE-411). Die Arbeit brachte uns wesentliche Erkenntnisse, wo wir in einem nächsten Trainingstag den Hebel anzusetzen haben. Auch mussten wir (leider!) feststellen, dass die personellen Voraussetzungen fehlen, eine zweite Mannschaft SE-222 zu stellen. Unsere definitive Beteiligung an der GEU/EXGE 64 wird demzufolge wie folgt aussehen: 1 Gruppe SE-222, 1 Gruppe SE-411/209, 2 Gruppen Draht, 3 Gruppen Karabiner-

schiessen, 5 Einzelwettkämpfer Pistolenschiessen, 1 Einzelwettkämpferin Bft.D. und einige Jungmitglieder. Sicher hat diese Felddienstübung ihren Zweck erreicht. Für die weiteren Vorbereitungen werden wir Zirkulare versenden. Am letzten Wochenende des August stehen wir im Einsatz für die Organisation der Kant. Unteroffizierstage in Zuchwil/Solothurn. Wir bitten um Beachtung der entsprechenden Zirkulare! Der Unteroffiziersverein Solothurn lädt uns ein zur Teilnahme an eine Kollektivreise am 5. September 1964 zum Besuche der Wehrvorführungen im Rahmen der Expo nach Bière. Fahrpreis je nach Beteiligung zwischen 17 und 19 Franken (Autocar). Wer sich beteiligen möchte, melde dies bis spätestens 5. August 1964 telephonisch beim Sekretär, Telephon 2 23 14. öi.

St. Galler Oberland/Graubünden

Einsatz am 4./5. Juli 1964 · Für die Sommermeisterschaft der Geb.Div. 12 im Raume Chur versuchte Kpl. Tinner ca. 15 Mann als Funker zu mobilisieren. Mit vielen Mühen und Telephonspesen gingen so viele Anmeldungen ein, doch einige Kameraden fanden es dann angebracht, ohne Entschuldigung nicht zu erscheinen. Vielleicht wollten sie die Telephonnummer 6 12 32 nicht noch mehr überlasten. Doch dürfen es die betreffenden Herren zukünftig ohne Sorgen wagen, manchmal ist die Leitung wirklich frei oder nur normal belastet. Eine Abmeldung ist in einer Minute erledigt. Mit 14 SE-101, 102 und 200 wurde am Samstag ein vielmaschiges Netz ausprobiert und am Sonntag sehr zeitig in Betrieb genommen. Start war nämlich schon um 4.00 Uhr. Die Patrouilleure hatten 14 oder 25 km (je nach Kategorie) mit ca. 1800 m Höhendifferenz zurückzulegen und erhielten an verschiedenen Posten Prüfungsaufgaben gestellt. Die Resultate wurden dann per Funk an das Rechnungsbüro weitergeleitet, so dass kurz nach Eintreffen der letzten Gruppe die Rangliste bereits ausgearbeitet werden konnte. Wir Funker hatten gute Gelegenheit gehabt festzustellen, welchen Wert bei anderen Waffengattungen auf zähes Fussvolk gelegt wird.

St. Gallen

Moto-Cross Wittenbach · Am Sonntag, den 9. August, findet das traditionelle Moto-Cross statt. An diesem haben wir wiederum den Übermittlungsdienst (Telephonverbindungen) übernommen. Für den Betrieb des Netzes benötigen wir noch eine Anzahl Kameradinnen und Kameraden. — Die Leitungen verlegen wir am Vortage, den 8. August. Auch hierbei sind noch einige Helfer sehr willkommen. Anmeldungen als Funktionäre am Sonntag oder den Bau am Samstag bitte sofort an Oscar Custer, Hebelstrasse 16, Telephon 23 39 63 (diese Veranstaltung zählt für die Jahresrangierung). -nd

Thalwil

Stamm · Mittwoch, den 12. August. Treffpunkt um 20 Uhr im Restaurant Schönegg.
Sendeabende · Die regelmässigen Sendeabende werden ab 19. August wieder durchgeführt. GEU/EXGE 64 · Es wurden die folgenden Gruppen gebildet: Schiessen: R. Brodt, Forster, Leutwyler, Schlenker, Rüetschli (Ersatz); SE-222: Bollier, Caspar, Eusebio, Liengme, Stäuber, Kündig (Ersatz). Trainigsleiter für SE-222: Henzi; für Schiessen: Schlenker. Das Aufgebot zum Training erfolgt jeweils telephonisch. Termine August/September · Ab 19. August jeden Mittwoch Sendeabend im Funklokal; 12. August Stamm im Restaurant Schönegg; August/September: Training GEU/EXGE 64; 9. September: Stamm mit Treffpunkt im Funklokal; 25. bis 27. September: GEU/EXGE 64.

Thurgau

Training für GEU 64 · Am 22./23. August und 5./6. September 1964 finden Trainingstage für die GEU/EXGE 64 statt. Diese Trainings sind für sämtliche Teilnehmer der GEU obligatorisch. Es haben auch die Wettkämpfer im Scharfschiessen anzutreten. Wir verweisen auf das Zirkular, das allen Teilnehmern zugestellt wurde.
Voranzeige · Am 17./18. Oktober 1964 finden in Kreuzlingen die Thurgauischen Unteroffizierstage statt. Für diesen Anlass ist uns vom OK der Übermittlungsdienst übertragen worden. Zum Einsatz gelangen SE-101 und ETK-Fernschreiber. Wir bitten, dieses Datum für die Sektion zu reservieren. Genaue Angaben werden durch Zirkular bekanntgegeben. br

Uri/Altdorf

Am 20./21. Juni fand die Felddienstübung des UOV statt. Unsere Sektion war mit 2 SE-222 und 4 SE-206 im Einsatz. Die Verbindungen klappten sehr gut. Die Beteiligung war sehr erfreulich. Am Samstag, den 27. Juni, fand ein Training für die Gesamtschweizerische Übung mit 2 SE-222 statt.
Der Kassier bittet um baldmöglichste Überweisung der Mitgliederbeiträge.
Im August-September wird wiederum die Wanderung auf den Hüfigletscher vorgesehen.

Vaudoise

Echos de la course de printemps · Notre camarade Jean Koelliker, ancien président de la section et participant à cette course, a bien voulu nous en donner un compte-rendu et cela, noblesse oblige, sous la forme d'une ballade en vieux français, excusez du peu, soit une pièce rimée accompagnée de son envoi; la voici:

Or s'en vinrent es Blecherette
For la pluye, cy fault applaudir,
Tous vingtz compaings et leur charrettes,
Qui s'en alloient fort esbaudir.

L'ung suyvit l'ung, sans repentailles,
Es logis de Vernand-Dessus
Que tel escript de pierre-taille
Desdie au Doulz Seigneur Jhesus.

Vint Penthaz, sa borne milliaire;
D'icelle ont deu toiser le tour,
Puis Conflans et sa Tine fiere,
Si mognotte en ses frez destours.

Cy, grace a la gent soldatesque
Qui esleva planches et trongs,
Ilz franchirent les arabesques
De la Venoge et du Veyron.

Vint Orny, sa chapelle umide,
Et Montcherrand, ou nos grans fieulx,
Sur la fresque, au fond de l'abside,
Devoient recognoistre Mathieu.

Chavornay, sa maison bernoise;
Vuarrens, Dommartin toult aupres;
Tant coururent qu'estoient fort oise
De trouver refuge es forest.

Trognes rougirent d'allegresse
Quant, soubz atours et bourreletz,
Grillant viandes de haulte gresse,
Descouvrirent Schnegg et Roulet.

Princes, villains, qui point ne vinrent,
N'attendez d'aultre pugnycion,
Tant sont comblez ceux qui maintinrent
Gargantuesque tradicion. (Koelliker)

Demande de volontaires pour les liaisons radio · 30 août (dimanche) Fête fédérale des costumes (dans le cadre de l'EXPO); 29 et 30 août, pour les Concours de patrouilles du Trophée des Dents du Midi. Les intéressés voudront bien s'inscrire soit auprès du président J. Caverzasio; av. de Cour 75, Lausanne, soit auprès de A. Dugon, Mercerie 3, Lausanne.

Prochaine séance de comité · Sa date est fixée au lundi 7 septembre, à 2030 précises, chez Marc Secretan, ch. de Montolivent 12, Lausanne; ne pas oublier le thermos habituel.

Winterthur

Am 10. Juli 1964, 20 Uhr, fand unsere diesjährige, leicht verspätete Generalversammlung statt. Trotz Ferienbeginn fanden sich dennoch eine schöne Zahl Besucher ein, galt es doch eine ziemlich umfangreiche Traktandenliste durchzubeissen. Präsident J. Maurer hat nun wieder einen kompletten Vorstand zur Verfügung. Verkehrsleiter F. Rubitschon bewies uns mit seinem Bericht, dass unsere Sektion an verschiedenen Veranstaltungen mitgewirkt hat. Da der Fernschreiber in der Truppe immer mehr bevorzugt wird, wurde an der Generalversammlung beschlossen, einen ETK einzurichten. Um 22.30 Uhr konnte Präsident J. Maurer die lebhafte Versammlung schliessen. rs
Sendelokal · Nun besitzt auch unsere Sektion eine neue Station (SE-217). Nach einigen Anfangsschwierigkeiten scheint nun alles zu klappen, so dass nach den Sendeferien (13. Juli—15. August) die ersten Verbindungsaufnahmen gestartet werden können. Die Station machte den Bau einer Langdrahtantenne notwendig, doch konnte auch diese kurz vor den Ferien provisorisch erstellt werden.
Ende Juni wurde in Frauenfeld ein Pferderennen abgehalten, zu dessen Funkhilfe wiederum unsere Sektion mit SE-102 zugezogen wurde. Auch diesesmal klappte der Einsatz ausgezeichnet. Der Vorstand würde es begrüssen, wenn er in Zukunft einmal dieses oder jenes Mitglied am Stamm begrüssen dürfte. Ausser einer Runde von Unentwegten ist leider selten jemand zu sehen. Der Stamm findet jeden ersten Donnerstag im Monat im neuen Café des Restaurant Wartmann beim Bahnhof statt. Nächster Stamm Donnerstag, 3. September 1964. Auch ein vermehrter Besuch des Sendelokals wäre zu begrüssen. Dürfen wir Sie zur Inbetriebnahme der neuen Station begrüssen? Der erste Sendeabend nach den Ferien findet am 2. September 1964 im Sendelokal statt. Dieses befindet sich im Keller des Kindergartens bei der Kasse des Sportplatzes Schützenwiese. jm

Zug

Unser Tätigkeitsprogramm umfasst in den nächsten Tagen und Wochen folgende Anlässe und Ereignisse:
Internationale Junioren-Ruderregatta vom 2. August 1964 in Zug · Unserer Sektion ist der Verbindungsdienst an diesem wichtigen Anlass übertragen worden. Organisator ist der Seeclub Zug. Wir hoffen, dass es uns gelingt, die hochgeschraubten Erwartungen unserer Auftraggeber zu erfüllen. Unser Team steht unter der Leitung von Kam. Grüter Xaver; die vorbereitenden Massnahmen sind durch die Kam. Moser F., Landtwing Paul, Schwab Hans und Germann F. getroffen worden.
Habsburgerlauf, 16. August 1964, Meggen · Interessenten für diesen mittelschweren, interessanten Patrouillenlauf melden sich sofort bei Wm. W. Schaufelberger, Tellenmattstrasse 42, Oberwil.

Herbstspringen des Kavallerievereins Zug, 22./23. August 1964 · Anmeldungen als Funktionär werden gerne entgegengenommen durch Wm. F. Hermetschweiler, Artherstrasse 15, Zug.
Felddienstübung vom 5./6. September 1964 mit SE-222 und SE-411 · Für Wettkämpfer GEU/EXGE 64 ist die Teilnahme obligatorisch. Leitung: Wm. Häusler Erwin. Spezialzirkular folgt. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung seitens aller Mitglieder.
Vordienstliche Morsekurse 1964/65 · Diese Kurse beginnen am 25. August 1964, 19.30 Uhr, im Neustadtschulhaus, Zug. Die Kam. Schwab Hans, Bucher Hans und Burkhalter Adolf werden als Kurslehrer tätig sein. Die Leitung hat Obmann Moser Friedrich inne. Weitere Kurslehrer-Interessenten melden sich bitte sofort bei letzterem. Jünglinge, die sich für den Kurs interessieren, sind an die Abt. für Uem.-Trp., Abt. Morsekurs, Bern, zu verweisen, jedoch werden Anmeldungen auch am ersten Kursabend entgegengenommen. — Die Arbeit, die von uns in den vordienstlichen Kursen geleistet wird, ist für unsere Sektion von grösster Wichtigkeit.
Kurzbericht über den Kurs SE-222 und SE-411 · Mit einer erfreulichen Beteiligung von 15—18 Mann konnten im Juni die vorgesehenen 4 Kursabende à je ca. 4 Stunden unter der Leitung von Oblt. Paul Müller, Oberägeri, durchgeführt werden. Die Auswirkungen dieses Kurses erwarten wir an der GEU/EXGE 64 in Payerne. Anlässlich des Kurses konnten drei neue Mitglieder geworben werden. Unserem Kameraden Paul Müller und seinen Helfern, aber auch allen Kursteilnehmern, sei an dieser Stelle herzlich für die intensive Kursarbeit gedankt.
Neueintritte · Wir begrüssen in unseren Reihen folgende neue Aktivmitglieder: Na. Sdt. Werner Wirth, 1944, Alpenstrasse, Zug; Pi. Rolf Jung, 1944, Rathausstrasse 8a, Baar; Pi. Siegfried Schmid, 1944, Fliederweg 1, Baar.
Austritt · Viktor Andermatt tritt als Aktivmitglied wegen Wegzuges nach Wabern zurück. Wir wünschen diesem sympatischen Kameraden in seinem neuen Wirkungskreis alles Gute und viel Erfolg. Mit Viktor Andermatt verlieren wir ein treues und vorbildlich tätiges Mitglied, das wir nur ungern ziehen lassen.
Sendeferien · 16. Juli bis 18. August. Wiederbeginn der Sendestunden im Funklokal Villa «Daheim» am 19. August 1964, 20 Uhr. Anschliessend Stammhock im Hotel «Löwen».
«Zur Kassa, meine Herren!» — so ruft unser Kassier, der kürzlich die grünen Einzahlungsscheine/Ausweise versandt hat. Jeder folge seinem Ruf, je rascher desto lieber und besser.
Marschtraining · Nicht schwer sich zu merken ist das Datum unserer allgemein geschätzten Marschtrainings, die uns immer wieder in andere Ecken unseres Kantons führen: jeweils am letzten Freitag im Monat wird marschiert. Sammelpunkt ist Postplatz Zug, Zeit 20 Uhr. Die Routen sind im Kästchen beim Schulhaus Arola, Neugasse, Zug, angeschlagen. Wie wär's wenn auch Du Dich (mit oder ohne Frau oder Freundin) an diesen Trainings beteiligen würdest?

Zürich

Offizielle Adresse · EVU Sektion Zürich, Postfach 876, Zürich 8022.
Wie versprochen, geben wir hier nochmals die Zusammensetzung des Vorstandes bekannt: Präsident: Osbahr Ernst, 47 87 27; Vizepräsident: Egli Ernst, 26 84 00; Kassier I: Schweizer Otto, 46 34 95; Kassier II und Mutationen: FHD Carmen Sasse, 62 54 17; Leiterin FHD: Dchef Rauch Hedi, 62 38 12; Leiterin Bft. D.: Strebel Rosmarie, 98 83 91; Obmann Fl. u. Flab: Keller Karl, 23 9 66; Materialverwalter: Kuhn Werner, 48 60 80 (bis Ende November abwesend, Materialfragen werden durch den Präsidenten behandelt); Techn. Kommission: Obmann: Schmid Hansheinrich, 45 16 11; Techn. Sekretär: Giger Hansheinrich, 24 68 98; Beisitzer Meier Werner I, 41 97 95; Meier Werner II, 44 82 91; Arpagaus Rudolf (052) 3 28 79. Anfragen, welche den Vorunterrichtsmorsekurs betreffen, werden durch Carl Furrer, Rainstrasse 82, Zürich 2/38, Tel. 45 96 66, erledigt.
Wir möchten die Mitglieder darauf aufmerksam machen, dass wir nicht in der Lage sind, neue Aufträge für Übermittlungsdienste anzunehmen. Wir bitten, in dieser Hinsicht keine Reklame zu machen. Allein in den letzten 2 Monaten mussten wir 7 Gesuche ablehnen.
GEU 64 · Alle Kameraden, welche sich seinerzeit schriftlich zur Teilnahme an der GEU gemeldet haben, erhalten demnächst ein Zirkular. Die offizielle Anmeldefrist ist zwar abgelaufen, wir möchten aber ganz speziell alle in letzter Zeit neu beigetretenen Mitglieder, auch Jungmitglieder, bitten, falls sie sich für die am 25. bis 27. September stattfindende gesamtschweizerische Übung mit Besuch in der Expo interessieren, sich umgehend anzumelden. Unwiderruflich letzter Termin für die Anmeldung ist Donnerstag, 20. August.

Mutationen · Es freut uns, wieder 2 neue Mitglieder begrüssen zu dürfen und heissen Kpl. Marti Bruno und Jm. Marti Heinz herzlich willkommen. Totalbestand am 1. Juli: 285 Mitglieder. Wir ersuchen alle Jung- und Aktivmitglieder, welche dieses Jahr die RS absolviert haben oder dies noch tun werden, um Meldung ihrer Einteilung und Gradänderungen.

Stamm · Donnerstag, 20. August, ab 20 Uhr, im Restaurant Du Pont.

Sendeferien im Basisnetz · Im Monat August fallen die Sendeabende aus. Nächster Sendeabend erst wieder am Mittwoch, den 2. September.
EOS

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Geschätzter Kamerad,

Gemäss Artikel 2 unserer Statuten bezweckt unsere Vereinigung, unter anderem die militärische und fachliche Ausbildung Ihrer Mitglieder sowie die Pflege guter Kameradschaft. Diesem Zweck kann natürlich nur durch vermehrte ausserdienstliche Tätigkeit nachgekommen werden.
Es wird Ihnen so ergehen wie uns, auch Sie werden sich fragen, woraus in den verschiedenen Ortsgruppen unserer Vereinigung die ausserdienstliche Tätigkeit besteht. Die Obmänner der Ortsgruppen haben schon öfters versucht, die eine oder andere Zusammenkunft zu organisieren, waren dann aber enttäuscht, dass nur eine kleine Anzahl von Getreuen zur Veranstaltung erschien. Daraus musste er dann schliessen, dass das Interesse an einer ausserdienstlichen Tätigkeit gering sei.
Waren aber die ausgewählten Themen den Bedürfnissen der Mitglieder angepasst? Haben Sie, als Mitglied Ihrer Ortsgruppe, dem Obmann, statt Kritik zu üben, schon konstruktive Vorschläge gemacht?
Wir sind überzeugt, dass ein grosses Interesse an gelegentlichen Zusammenkünften vorhanden ist. Irgendein Thema, eine Besichtigung, ein Kurs oder eine gesellige Zusammenkunft, wird Sie bestimmt ansprechen. Der Zentralvorstand zählt zu seinen vornehmsten Aufgaben, die Ortsgruppenleiter zu unterstützen, die Initiative zu ergreifen, um die Kameraden in Ihren Bestreben nach zusätzlicher Ausbildung und Kameradschaft zusammenzuführen. Unsere Aufgabe ist es, Ihren Wünschen nachzukommen und Ihre Aufträge auszuführen.
Da Sie in der schönen Ferienzeit sicher in einer Mussezeit Gelegenheit haben, sich diesen Fragen- respektive Wunschkomplex einmal richtig zu überlegen, werden wir Ihnen im August einen entsprechenden Fragebogen zur Beantwortung zustellen lassen. Dieser ist dann ausgefüllt dem Ortsgruppenobmann abzugeben. Er wird dann auf Grund dieser Umfrage ein entsprechendes Programm erstellen. Wir unsererseits werden Sie zur gegebenen Zeit vom gesamtschweizerischen Resultat orientieren.
Wir glauben mit diesem Vorgehen einem allgemeinen Bedürfnis zu entsprechen und erwarten Ihre tatkräftige Mitarbeit. Der Vorstand

Cher camarade,

Selon l'article 2 de nos statuts, notre association poursuit, entre autres, le but de perfectionner la formation spéciale et militaire de ses membres et de maintenir un esprit de bonne camaraderie. Ce but peut seulement être atteint par une activité hors service.
Comme nous, vous vous êtes sûrement déjà demandé, en quoi consiste l'activité hors service dans les différents groupes locaux de notre association. Plusieurs chefs de groupes ont déjà essayé de mettre sur pied une réunion de leurs membres. Malheureusement la participation très faible à ces manifestations n'a guère encouragé les responsables et ils ont tiré la conclusion que l'activité hors service ne suscite qu'un enthousiasme limité dans les groupes.
Les sujets traités, étaient-ils en rapport avec les désirs des membres? Avez-vous, comme membre de groupe, au lieu de critiquer, déjà fait des propositions constructives à votre chef?
Nous sommes convaincus, que l'intérêt à des réunions occasionelles est très grand. Certains sujets, une visite, une excursion, un cours ou une petite soirée vous intéressent sûrement. C'est aussi un des devoirs principaux du comité central, de soutenir les chefs de groupes dans leurs initiatives de réunir les camarades pour accomplir les tâches de l'activité hors service. Nous acceptons volontiers vos désirs et vos propositions.
Vous trouverez certainement, pendant la belle période des vacances, lors d'une heure de repos, le temps d'étudier ces questions. Nous vous ferons remettre au mois d'août un questionnaire à remplir en vous priant de le retourner à votre chef de groupe. Sur la base de cette enquête, il établira un programme correspondant. De votre côté, nous vous renseignerons au sujet du résultat général sur le plan suisse.

De cette façon, nous croyons répondre à une nécessité générale. Nous vous demandons votre soutien efficace. le comité

Wussten Sie schon, dass...
Savez-vous déjà, que...

... unser «alter» Zentralpräsident Hptm. Keller zum Direktor der Kreistelephondirektion Biel ernannt wurde? Wir gratulieren!

... ein Teil der Ortsgruppe Bern, am letzten Junisamstag einen Ausflug auf den Bantiger, zwecks Besichtigung der dortigen Fersehanlagen machte?

... cette rubrique peut être employée pour vos communications locales? (des détails vous seront volontiers donnés par le secrétaire cap. Ganz DG)

... diese Rubrik auch für Ihre Ortsgruppenmitteilungen benützt werden kann? (Erläuterungen werden gerne vom Sekretär Hptm. Ganz GD gegeben.)

... der Vorstand seit der Hauptversammlung folgende Neumitglieder in unsere Vereinigung aufgenommen hat:

Hptm. Künzler Hans, Stab Ftg. und Ftf. D, Bern,
Sgt. Troilliet Gérald, Gr. exploit. TT 2, Lausanne,
Sgt. Uldry J.-P., Gr. exploit. TT 2, Lausanne,
Sgt. Hild Roland, Gr. exploit. TT 4,
La Chaux-de-Fonds,
Sgt. Sandoz Martial, Gr. exploit. TT,
La Chaux-de-Fonds,
Sgt. Chevalley Marius, Gr. exploit. TT 1, Nyon.